



**Hans-Peter Kohler**  
Gemeinderat

Der Vorsteher der  
Direktion Bildung und  
Soziales über die  
Integration und Vielfalt  
in Könizer Schulen.



In Spezialkursen können leistungsstarke Schülerinnen und Schüler an zusätzlichen Themen und Projekten arbeiten.

## Integration und Vielfalt in den Könizer Schulen

**Alle Kinder und Jugendliche sollen möglichst im Schulbezirk ihres Wohnortes die Schule besuchen können und dort eine ihrem Entwicklungs- und Lernstand angemessene Förderung erhalten. Im überarbeiteten Konzept zur Integration und Vielfalt in Könizer Schulen wurde Bewährtes beibehalten und Neues hinzugefügt.**

In der Gemeinde Köniz gibt es sechs Schulbezirke mit 16 Schulhäusern. Zudem besteht im Bereich der besonderen Massnahmen mit der Gemeinde Oberbalm eine Zusammenarbeit. Da kommt dem Konzept zur Integration und Vielfalt in den Schulen eine beson-

dere Bedeutung zu, regelt es doch die einheitliche Entwicklung und Umsetzung in diesem Bereich.

Das erste Integrationskonzept der Gemeinde Köniz wurde im Jahr 2009 erarbeitet und umgesetzt. Die Gemeinde hatte sich damals für ein teilintegriertes Modell entschieden, das den Schulen die Autonomie über die Wahl von integrativer Förderung überliess. Die meisten Schulen wählten den integrativen Weg. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass der integrative Ansatz auch an Grenzen stossen kann. Weiter mussten mit dem neuen Bildungsreglement vom August 2014 operative Teile neu organisiert werden. Mit der Einführung

des Lehrplans 21 ändern zudem Begriffe. All diese Gegebenheiten waren Gründe für die Überarbeitung des Integrationskonzepts für die Könizer Schulen.

Im aktualisierten Konzept steht die Gemeinde weiterhin zu den dezentral geführten Schulstandorten, die sich den örtlichen Bedingungen anpassen und eine Schule für möglichst alle Kinder des Ortsteils sind.

Das Konzept sieht weiter die Beibehaltung und den Ausbau des Angebotes für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen vor. So wurde auf Beginn dieses Schuljahres das

**Info: So funktioniert  
der Winterdienst**

Seite 3

**Label: Was bedeutet  
«Energistadt GOLD»?**

Seite 5

**Events:  
Das läuft im Advent**

Seite 6

Angebot an heilpädagogischen Sonderklassen von zwei auf vier Klassen erhöht. In diesen Klassen werden Kinder mit einem behinderungsbedingtem Sonderschulbedarf unterrichtet. Könizer Kinder, die bis anhin eine Sonderschule ausserhalb der Gemeinde besuchen mussten, können damit innerhalb der Gemeinde zur Schule gehen. Das Angebot wird über einen Leistungsvertrag mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion vollumfänglich vom Kanton finanziert.

Auch leistungsstarke und begabte Schülerinnen und Schüler sollen an jeder Schule in der Gemeinde Köniz von einem besonderen Angebot mit erweiterten Lernzielen profitieren können. Es

sind dies Schülerinnen und Schüler, die nicht in den Bereich einer «Hochbegabung» fallen, aber sehr gute Schulleistungen erbringen und im Unterricht zeitweise unterfordert sind. In Semesterkursen können diese Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit einen Kurs bei einer Lehrperson der Begabtenförderung besuchen. In diesen «Sputnik-Kursen» können leistungsstarke Schülerinnen und Schüler an zusätzlichen Themen und Projekten (z. B. Robotik) arbeiten und über die Klassengrenzen hinweg soziale Kontakte mit anderen leistungsstarken Schülerinnen und Schülern knüpfen.

Die Qualitätssicherung und Umsetzung des Konzepts «Integration und Vielfalt

in Könizer Schulen» obliegt der Begleitgruppe Integration, welche von der Leitung der Koordinationsstelle für besondere Förderung geleitet wird. Das übergeordnete Gremium ist die Schulkommission Köniz, welche die strategische Führung der Könizer Schulen wahrnimmt.

Es ist letztendlich festzuhalten, dass eine gelungene Integration und eine offene Schule für die Vielfalt vor Ort nur mit motivierten und professionellen Lehrpersonen und Schulleitungen sowie einer kooperativen Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten funktionieren kann.

## Naturperlen: Forellen im Scherlibach

**Der Scherlibach wurde im Jahr 2016 renaturiert. Seither ist er ein Paradies für Forellen.**

Wer auf einem Spaziergang dem Scherlibach von der Sense Richtung Niederscherli folgt, dem kommt wohl irgendwann das bekannte Lied von Franz Schubert über die launische Forelle im hellen Bächlein in den Sinn. Doch bis vor 2007 suchte man im Gewässer vergebens nach munteren Fischen, da eine grössere Schwelle im Mündungsbecken die Fischwanderung behinderte.

### Aufwertung im Jahr 2016

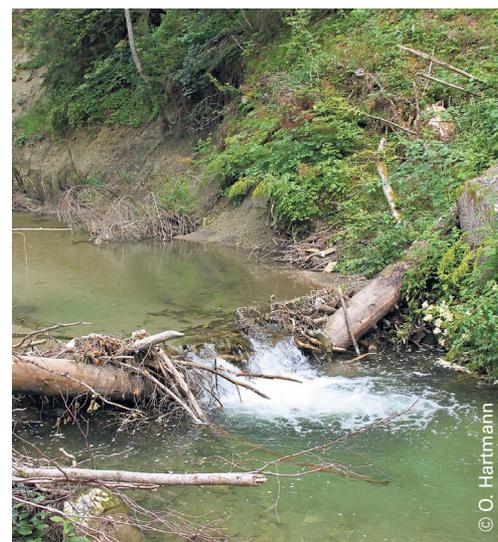
2016 erfolgte eine Aufwertung des Bachs, da der Fischbestand trotz des naturnahen Bachlaufs immer noch sehr bescheiden war. Dies vor allem, weil Kiesbänke als Laichablageplätze für die Fische und Lebensraum für Kleinlebewesen als wichtiges Futter für Fische fehlten. Zudem mangelte es an Strukturen, wo sich Jungfische vor Feinden verstecken konnten. Als Aufwertung wurden grosse Mengen an Totholz (ganze Bäume mit Ästen und Wurzel-

werk) in den Bach verbaut und grössere Mengen Kies zugeführt. Damit diese Holzmassen bei Hochwasser-Ereignissen nicht zu grossen Schäden führen, mussten die Bäume mit Metallstangen und Drahtseilen fest verankert werden.

### Kühles Nass im Sommer

Der renaturierte Scherlibach wurde daraufhin zu einem Paradies für Forellen, da vor den eingebauten Baumstämmen Kiesflächen entstehen, auf denen Fische ablaichen können. In dem kiesigen Untergrund finden die Forellen zudem viel Nahrung in Form von Kleinlebewesen wie Bachflohkrebse oder Köcherfliegen. Auch die vielen Wurzelstöcke im Wasser beherbergen Lebewesen und bieten vor allem den jungen Forellen Unterschlupf und Schutz vor Fressfeinden und Hochwasser.

Der aufgewertete Scherlibach hat noch eine weitere Funktion, die mit zunehmendem Klimawandel und heissen Sommern immer wichtiger wird: Als relativ kühles Seitengewässer der Sense bietet er den Fischen eine Aus-



Totes Holz für lebendige Gewässer: Totholz im Scherlibach.

weichmöglichkeit, wenn das Wasser der Sense im Sommer zu stark erwärmt wird. Forellen fühlen sich im Wasser wohl, wenn die Temperatur unter 18 Grad Celsius liegt. Ab 20 Grad Celsius leiden die Fische unter Stress.

Abteilung Umwelt und Landschaft / IZ Eichholz

#### Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

#### Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen  
Kommunikation  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz  
Tel. 031 970 93 17  
Fax 031 970 91 40  
kommunikation@koeniz.ch

#### Leitung

Godi Huber

#### Auflage

50 000 Exemplare

#### Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als integraler Bestandteil von der Könizer Zeitung | der Sensetaler | der Wabern Spiegel gedruckt und verteilt.

#### Informationen online

www.koeniz.ch

### Offen für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger



Annemarie Berlinger-Staub  
Gemeindepäsidentin

Haben Sie gute Ideen? Oder möchten Sie konstruktive Kritik üben? Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde. Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

#### Anmeldung: T 031 970 92 02

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.

# Wenn der grosse Schnee kommt ...

... freuen sich die Kinder, weil sie schlitteln können. Pendlerinnen und Pendler hingegen wünschen sich, dass die weisse Pracht möglichst rasch von Strassen und Trottoirs geräumt wird, damit sie pünktlich an ihr Ziel kommen. Und mittendrin befindet sich das Winterdienst-Personal.

Die Mitarbeitenden der Gemeinde Köniz haben den Auftrag, situationsgerecht zu reagieren – ob im Frühling, Sommer, Herbst oder eben im Winter. Das eingespielte Winterdienstdispositiv hilft, bei Schneefall und Eisglätte den Überblick zu bewahren und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Jedes Jahr vom 28. Oktober bis zum 31. März wechseln sich wöchentlich sieben Personen beim Winterdienstpikett ab. Die zuständige Pikettperson muss aufgrund von Wettervorhersagen und Messgeräten im Strassennetz innerhalb von kurzer Zeit entscheiden, ob bei Schneefall ein Teil- oder gleich ein Vollalarm ausgelöst werden soll. Dies unabhängig davon, ob Tag oder Nacht ist. Während bei einem Teilalarm vorwiegend gemeindeeigenes Personal und Fahrzeuge eingesetzt werden, kommen bei einem Vollalarm auch externes Personal und Fahrzeuge zum Einsatz. Dabei ist das Strassennetz in drei Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Zuerst werden

- Hauptverkehrsstrassen, Steilstrecken,
- Strassen mit öffentlichem Verkehr,
- Strassen zu Bahnhöfen, Spitälern, Feuerwehr, Polizei- und Sanitätsposten,
- Haltestellen des öffentlichen Verkehrs,
- wichtige Fusswegverbindungen und Treppen

gepflügt und/oder gesalzen. Ist dieses Streckennetz bearbeitet und schneit es nicht weiter, kommen

- Quartierstrassen,
- Fussgängerverbindungen und Treppenanlagen zu Schulhäusern,
- Radwege, Industrie- und Gewerbeanlagen sowie Fahrgassen öffentlicher Parkplätze

an die Reihe. Danach werden alle übrigen öffentlichen Strassen, Wege und Verkehrsflächen geräumt.



◀ Der Traktor des externen Winterdienstleisters Beat Zbinden, Pflug und Streuer, sind im Besitz der Gemeinde.



▲ Neu im Jahr 2019 in Dienst gestellt: MAN-Lastwagen der Gruppe Fahrzeuge und Werkstatt, noch ohne Winterdienstgeräte.

Die Dringlichkeitsstufen sind in einem Routenplan festgehalten. Bei anhaltendem Schneefall werden die Strassen der ersten Dringlichkeitsstufe wiederholt vom Schnee befreit. Die Fahrbahnen der Kantonsstrassen (Freiburg-, Seftigen-, Muhlern-, Köniz-/Schwarzenburgstrasse) werden vom Kanton geräumt, die angrenzenden Trottoirs von der Gemeinde.

## Salz, Splitter, Pflug und Handarbeit

Auf dem grössten Teil des Netzes wird Streusalz verwendet. Ein spezielles Augenmerk gilt den Bus- und Postautorouten und deren Haltestellen, wichtigen Verbindungsstrecken, steilen Strassen sowie Abschnitten in den Zentren. Auf den Trottoirs wird im Bedarfsfall auch Splitter eingesetzt. Ab einer Schneehöhe von rund fünf Zentimetern oder bei Schneeverwehungen kommt der Schneepflug zum Einsatz. Für die Schneeräumung von Hand stehen beschränkte personelle Kapazitäten zur Verfügung. Diese werden bei Fussgängerstreifen, Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Treppen und zur Sicherstellung der Strassenentwässerung bei Einlaufschächten eingesetzt.

## Hohe Ansprüche an Winterdienst

Der Winterdienst muss vielen Ansprüchen genügen. Besonders bei starkem Schneefall oder Eis- und Schneeglättebildung sind die im Einsatz stehenden Mitarbeitenden einer grossen Belastung ausgesetzt. So lässt sich etwa

nach einem Pflugeinsatz nicht vermeiden, dass Parkplätze oder private Hausausfahrten mit Schneewächtern versperrt werden oder dass eine Eisfläche auf einer Quartierstrasse über einen etwas längeren Zeitraum nicht gesalzen werden kann. Das Winterdienst-Personal gibt zu jeder Tages- und Nachtzeit sein Bestes – und ist dankbar, wenn die Bevölkerung Verständnis für die oft anspruchsvollen Wintersituationen zeigt.

Urs Reischmann,  
Abteilung Verkehr und Unterhalt

## Zahlen und Fakten

- Gemeindestrassenlänge Total 177 km davon Prio. 1: 45 km, 2+3: je 66 km
- Max. eingesetzte Personen: intern 30, extern 10
- Max. eingesetzte Fahrzeuge: intern 15, extern 13
- Anzahl Pflüge: 25
- Anzahl Streuer Salz/Splitt: 23
- Verbrauch Splitt 2018: 241 m<sup>3</sup>
- Verbrauch Salz 2018: 437 t.

# Fahrplanwechsel 2019: Die Neuerungen

**Am Sonntag, 15. Dezember 2019, ist Fahrplanwechsel. In Köniz gibt es folgende Änderungen: Neu wird auf der Buslinie 10 der Takt zwischen Köniz und Ostermundigen verdichtet, auf der Linie 19 werden Verdichtungskurse bis Blinzern eingesetzt.**

## Linie 10: Taktverdichtung zwischen Köniz und Ostermundigen

Ab dem 15. Dezember 2019 verkehren die Kurse der Linie 10 im Abschnitt zwischen Köniz Schloss und Ostermundigen Wegmühlegässli während der Morgen- und Abendspitzenstunden jeweils zwischen Montag und Freitag nicht mehr im 3-, sondern neu im 2,5-Minuten-Takt. Demnach wendet während dieser Zeit jeder zweite Kurs beim Schloss Köniz. Daraus ergibt sich für die Haltestellen ab Schloss Köniz bis Schliern ein 5-Minuten-Takt. Wer sich ab dem Hauptbahnhof Bern in einem Kurs bis Schloss Köniz befindet, jedoch nach Schliern will, kann entweder die Haltestellen Brühlplatz und Köniz Zentrum zum einfachen Umsteigen benutzen oder bis zum Schloss fahren und



Die Haltestelle Schloss Köniz ist umgebaut: die Verdichtungskurse halten hinter dem Unterstand.

dort die Schwarzenburgstrasse zur Haltestelle Richtung Schliern überqueren. In Kursen, welche beim Schloss Köniz wenden, erfolgt eine entsprechende Ansage im Fahrzeug.

## Linie 19: Verdichtungskurse bis Blinzern

Kurse, welche bis anhin während der Hauptverkehrszeit von Montag- bis

Freitagmorgen von Bern bis zur Haltestelle Steinhölzli gefahren sind, verkehren neu bis zur Endhaltestelle Blinzern. Damit profitiert die Bevölkerung aus dem Raum Spiegel/Blinzern von einem dichteren Morgenangebot.

Urs Reischmann,  
Abteilung Verkehr und Unterhalt

# Dank der Köniz-App den Abfall nicht mehr vergessen



Jederzeit und überall informiert, was in Köniz läuft: Das bietet die Köniz-App. Kostenlos auf Smartphones downloadbar, bietet dieser innovative Dienst eine Vereinfachung des Bürger-Behörden-Dialoges und bringt den Nutzenden zudem jederzeit und überall kompakten Zugang zu unzähligen Informationen rund um die Gemeinde Köniz.

Neben Medieninformationen, News und amtlichen Publikationen kann man sich mit nur einem Knopfdruck für die Abfall-Entsorgungsdaten abonnieren. Die praktische Erinnerungsfunktion hilft, unregelmässige Touren wie Sperrgut und Metallabfuhr nicht zu verpassen. Zudem können alle Könizer Sammelstellen und deren Standort, Öffnungszeiten etc. eingesehen werden.

Ein weiteres Modul der Köniz-App ist «Touren & Routen», wo Tipps für verschiedene thematische Ortsrundgänge und Wanderungen abgefragt werden können. Die Köniz-App informiert zudem über die Könizer Vereine und integriert auch Inhalte von Drittanbietern. So werden Informationen über Fahrpläne, Mobility-Standorte, Sehenswürdigkeiten, den Wohnungsmarkt und der Wetterbericht zur Verfügung gestellt.

Insgesamt enthält die App gegenwärtig mehr als ein Dutzend attraktive interaktive Module und wird in Zukunft laufend weiter ausgebaut. Produziert wurde die App mit der anthrazit AG, einem der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich Mobile-Government.

Die App ist verfügbar für iOS und Android und kann kostenlos im App-Store/Google Play bezogen werden.

**Erfahren Sie mehr unter:**  
[www.koeniz.ch/app](http://www.koeniz.ch/app)

# Köniz erneuert «Energienstadt GOLD»

Die Gemeinde Köniz wurde dieses Jahr zum dritten Mal in Folge als «Energienstadt GOLD» ausgezeichnet. Nach der erstmaligen Verleihung des GOLD-Labels 2011 bestätigen die Rezertifizierungen 2015 und 2019, dass Köniz auf dem richtigen Weg ist und sich stetig verbessert.

Am Energietag 2019, welcher am 11. Oktober 2019 in Locarno stattfand, durfte Gemeinderat Hansueli Pestalozzi, stellvertretend für die Gemeinde Köniz, zum dritten Mal das «Energienstadt GOLD»-Label entgegennehmen. Die Auszeichnung geht an Gemeinden, welche sich aktiv für mehr Energieeffizienz, erneuerbare Energien und eine umweltverträgliche Mobilität einsetzen. Um das GOLD-Label zu erhalten, müssen mindestens 75 Prozent der möglichen Punkte erreicht werden. Die Gemeinde Köniz konnte sich im Vergleich zu 2015 um zwei Prozentpunkte auf 78 Prozent steigern.



Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat und Vorsteher der Direktion Umwelt und Betriebe, an der Labelvergabe am Energietag 2019 in Locarno.

## Das Energienstadt-Programm kurz durchleuchtet

**Energienstadt ist ein Programm von EnergieSchweiz und das Gefäss der freiwilligen Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes. Es unterstützt Gemeinden, Städte, Regionen und Areale, welche energetisch sinnvolle Massnahmen im Rahmen ihrer Handlungsmöglichkeiten umsetzen.**

Die Kriterien für die Vergabe des Energienstadt-Labels sind anspruchsvoll, was langfristig hohe Standards garantiert und das Label zu einem wertvollen Planungs-, Qualitätssicherungs- und Umsetzungsinstrument macht. Alle vier Jahre erfolgt ein Re-Audit, bei dem die Planung und Umsetzung von Massnahmen in sechs verschiedenen Bereichen des kommunalen Handlungsspielraums geprüft wird. Dabei werden die Anforderungen zum Erhalt des Labels bei jedem Mal strenger. Für die GOLD-Auszeichnung müssen mindestens 75

Prozent der möglichen Punkte erreicht werden – man kann sich also nicht auf den Lorbeeren ausruhen, wenn man einmal ausgezeichnet worden ist.

### **Fünf Millionen «EnergistädterInnen» in der Schweiz**

In der Schweiz gibt es bereits 447 Energienstädte, davon tragen 54 das Gold-Label. Fünf Millionen Schweizerinnen und Schweizer leben in Energienstädten, also rund 60 Prozent der Schweizer Bevölkerung. Das Label Energienstadt wirkt als treibender Motor für lokales Energie- und Klimaengagement. Mit dem Programm konnten schweizweit bereits erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. Hinzu kommt, dass mit Gebäudesanierungen, Effizienzmassnahmen und dem Ausbau erneuerbarer Energien zahlreiche Arbeitsplätze entstanden sind. Das macht Energienstadt zu einem erfolgreichen und europaweit anerkannten Label.

### **Energienstadt auf dem Weg zur Klimaneutralität**

Das Label unterstützt die Gemeinde Köniz weiterhin, um die kommunale Energiepolitik auf die Energiestrategie 2050 und das Ziel von netto-0-Emissionen auszurichten. Das Label macht den Erfolg sichtbar und ist wichtig für die Akzeptanz der eingesetzten Gemeindefressourcen. Zudem wird durch das Label die abstrakte Energiestrategie sichtbar und erlebbar.

Flavia Senn, Fachstelle Energie



# Weihnachtsmarkt auf dem Schlossareal



Handgemachte Geschenke und kulinarische Köstlichkeiten: Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Schlossareal Köniz lockt am zweiten Wochenende im Dezember mit seiner gemütlichen Adventsstimmung. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. So warten zum Beispiel der Samichlaus, das Rösslispiel und der Wachs zum Kerzenziehen auf die kleinen Gäste. Der Eintritt ist frei.

**Samstag, 7. Dezember 2019, 10.00 Uhr**

**Sonntag, 8. Dezember 2019, 10.00 Uhr**

**Schlossareal Köniz**

[www.kulturhof.ch](http://www.kulturhof.ch)

## Kerzenziehen in Köniz und Schliern

An verschiedenen Daten im Dezember werden im Pfarreizentrum St. Josef in Köniz und im Schulhaus Blindenmoos in Schliern aus farbigem Wachs Kerzen kreierte und verziert. Das Kerzenziehen eignet sich für Alt und Jung. Am Montag, 16. Dezember 2019, wird im Pfarreizentrum St. Josef ein besinnliches Kerzenziehen speziell für Erwachsene durchgeführt.

### Weitere Informationen und Daten:

[www.kathbern.ch](http://www.kathbern.ch)

(Pfarreizentrum St. Josef)

[www.kerzenziehen.jimdo.com](http://www.kerzenziehen.jimdo.com)

(Schulhaus Blindenmoos Schliern)



## Adventsverlosung auf facebook

Im Dezember findet auf der Facebook-Seite der Gemeinde Köniz ([www.facebook.com/koeniz](http://www.facebook.com/koeniz)) die traditionelle Adventsverlosung statt. Während der Adventszeit werden regelmässig attraktive Preise verlost, welche von verschiedenen Institutionen und Vereinen mit Könizer Bezug zur Verfügung gestellt werden. Die erste Verlosung wird am 1. Dezember 2019 aufgeschaltet. Machen Sie mit – auch ohne Facebook-Profil. Weitere Informationen finden Sie bei den jeweiligen Verlosungen.

[www.facebook.com/koeniz](http://www.facebook.com/koeniz)

### Das läuft in Köniz im Advent:

[www.koeniz.ch/veranstaltungen](http://www.koeniz.ch/veranstaltungen)

[www.bernau.ch](http://www.bernau.ch)

[www.bejazz.ch](http://www.bejazz.ch)

[www.gepard14.ch](http://www.gepard14.ch)

[www.dieheitereifahne.ch](http://www.dieheitereifahne.ch)

[www.koenizerbibliotheken.ch](http://www.koenizerbibliotheken.ch)

[www.konzerte-bern.ch](http://www.konzerte-bern.ch)

[www.konzerttheaterbern.ch](http://www.konzerttheaterbern.ch)

[www.kulturhof.ch](http://www.kulturhof.ch)

Auch die Könizer Orts- und Quartiervereine sowie die Leiste haben im Advent einiges zu bieten: Weitere Informationen finden Sie auf deren Webseiten. Eine Übersicht zu den Orts- und Quartiervereinen sowie Leisten erhalten Sie unter

[www.koeniz.ch/ortsvereine](http://www.koeniz.ch/ortsvereine)

## Die Prinzessin auf dem Bücherberg – ein Figurentheater von und mit Susi Fux

**Bibliothek Köniz – Sonntag, 8. Dezember, 10.00–11.00 Uhr, Für Kinder ab 3 Jahren**

Es ist schon Tradition, dass wir in der Bibliothek Köniz zur Adventszeit die Theatermacherin und Leseanimatorin Susi Fux mit ihrem Figurentheater begrüßen dürfen.

Wie macht man aus einem Bücherberg eine Wiese oder ein Schloss? Woher bekommt man ganz schnell ein Pferd oder einen Drachen? Wo gibt es die schönsten Geschichten und Träume? Die kleine

Prinzessin hat grosse Wünsche und dank der Hilfe der Kinder wird auch einiges möglich.

Eintritt Kinder CHF 5.– / Erwachsene CHF 10.–. Platzzahl beschränkt.

**Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich. Keine Tageskasse**

Ticketvorverkauf in der Bibliothek Köniz, Stapfenstr. 13, 3098 Köniz

**Könizer Bibliotheken**



## Socken-Adventskalender



**Bibliothek Köniz / Bibliothek Niederwangen Für Kinder bis 10 Jahren**

Die leeren Socken können bis zum 29. November 2019 in der Bibliothek abge-

geben und dann, an einem zugewiesenen Tag, gefüllt mit allerlei Überraschungen und Leckereien wieder abgeholt werden. Die Socken hängen vom 3. bis 21. Dezember 2019 in der Bibliothek. Ab Montag, 2. Dezember 2019, ist auf

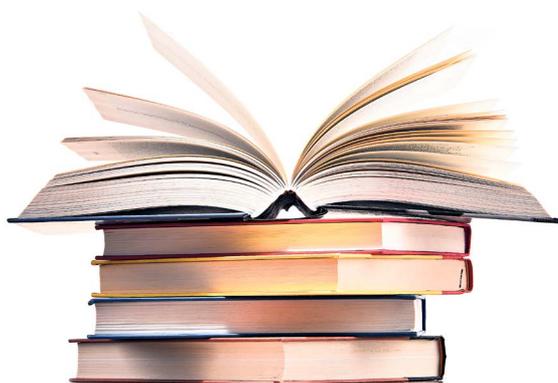
der Webseite [www.koenizerbibliotheken.ch](http://www.koenizerbibliotheken.ch) oder in der Bibliothek ersichtlich, welches Kind an welchem Tag seinen Strumpf abholen kann.

## Was soll ich lesen? Büchertipps für Erwachsene

**Bibliothek Niederscherli – Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr In Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Niederscherli**

Buchhändlerinnen und Buchhändler der Buchhandlung Voirol in Bern stellen Herbstneuheiten und Weihnachtbücher vor. Sollten Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sein, können Sie die Bücher vor Ort auch erwerben.

Apropos Weihnachtsgeschenk: Ein Geschenk mit Langzeitwirkung sind unsere Gutscheine für Jahresabonnements: 365 Tage voller Spannung, Unterhaltung, Nervenkitzel, Information und Gefühl sind garantiert!



**CARITAS** Bern Berne



**Danke, dass es Sie gibt.**

Caritas Bern hilft armutsbetroffenen Familien und benachteiligten Menschen im Kanton Bern. Ihre Unterstützung – Spende oder Legat – ist wertvoll. Herzlichen Dank!

Bestellen Sie unsere Vorsorgemappe und den Jahresbericht: [info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch) oder 031 378 60 00

Spendenkonto 30-24794-2



# Generation 2.0 erklärt neue Medien

**Jugendliche der Jugend-Job-Börse Bern/Köniz beantworten alltägliche Fragen rund um Smartphone, Tablet, Handy, Laptop, Digitalkamera und Social Media.**

Wie bediene ich mein neues Smartphone? Wie funktioniert die Filmkamera von meinem Tablet? Wie lösche ich Daten von meinem Laptop? Wie telefoniere ich mit dem Smartphone gratis ins Ausland? Bei solchen oder ähnlichen Fragen helfen die Jugendlichen, also die Generation 2.0, der Jugend-Job-Börse Bern/Köniz weiter.

**Nächste Einzelberatungen in Köniz: Mittwoch, 18. Dezember 2019, und Mittwoch, 22. Januar 2020, jeweils von 14–17 Uhr, im «Wösch-Huus» auf dem Schlossareal Kö-**



**niz. Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor der Einzelberatung an [norman.gattermann@koeniz.ch](mailto:norman.gattermann@koeniz.ch) oder unter 031 970 94 87.**

**Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:**  
[www.jugend-job-boerse-bern.ch](http://www.jugend-job-boerse-bern.ch)

## Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef	031 634 90 11
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 970 95 69
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Bibliotheken	031 970 96 51
Familienerg. Kinderbetreuung	031 970 92 49
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 635 24 50
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 95 69
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

## Abfall

[www.abfall.koeniz.ch](http://www.abfall.koeniz.ch) | [abfall@koeniz.ch](mailto:abfall@koeniz.ch)  
Abfalltelefon 031 970 93 73

### Abfall | Separatsammlungen 2019

	Papier	Metall
3084 Wabern	18.12.	–
3095 Spiegel	18.12.	–
3097 Liebfeld	16.12.	–
3098 Schliern	16.12.	–
3098 Köniz	11.12.	–
3144 Gasel	4.12.	–
3145 Niederscherli	4.12.	–
3145 Oberscherli	4.12.	–
3147 Mittelhäusern	4.12.	–
3172 Niederwangen	11.12.	2.12.
3173 Oberwangen	11.12.	2.12.
3174 Thörishaus	4.12.	2.12.

**Mitte Dezember wird das Abfallmerkblatt 2020 an alle Haushalte verschickt.**

### Abfalltipps:

Senftuben, Joghurtdeckel und Tiernahrungsschalen aus Alu können an den Recyclingsammelstellen in der Büchsenammlung entsorgt werden. Aluminium ist sehr energieaufwändig in der Herstellung. Deshalb ist das Recycling wichtig.



# Woodoism im BeJazz



Dieses junge Schweizer Quartett um Florian Weiss begeistert landauf, landab die Fachpresse und ihre stetig wachsende Fangemeinde. Es knorzt, knirscht, knistert und knackt, wenn die ehemaligen Studenten der HKB durch das Unterholz des Jazz stapfen. Die vier Musiker vermögen auch ohne Harmonieinstrument Licht in die dunkelsten Winkel zu bringen und dabei die Hand

des Zuhörers nicht loszulassen. Im BeJazz Club taufen sie ihr zweites Album «Refugium».

**Freitag, 6. Dezember 2019, 20.30 Uhr, BeJazz Club Vidmarhallen, Liebfeld**

[www.bejazz.ch](http://www.bejazz.ch)

